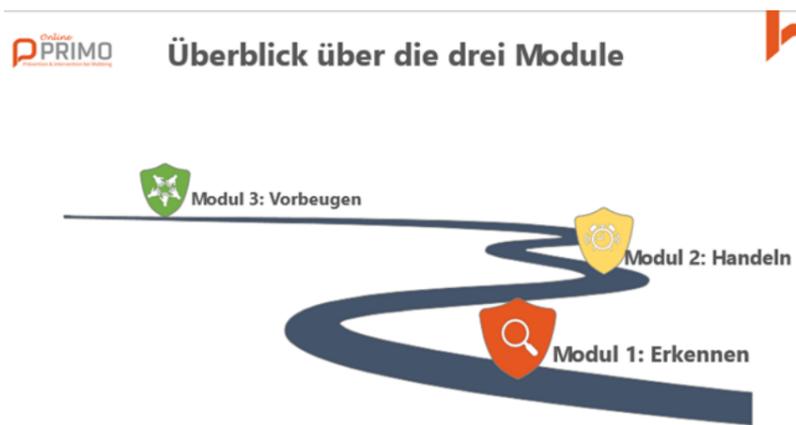


Stärkung der Handlungskompetenz von Lehrkräften in der Ausbildung und im System Schule bei Mobbing

Wo gemobbt wird, kann nicht gelernt werden! Lehrkräfte müssen das Phänomen erkennen und handeln können, wenn sie störungsfrei unterrichten möchten.

So erhebt Juliane Ulbricht in ihrer Dissertation „Gewalt und Mobbing an Schulen, eine empirische Bestandsaufnahme, Potsdam 2018“ die zentrale Forderung, dass „Gewaltprävention und –intervention feste Bestandteile in allen Phasen der Lehrer:Innenausbildung sein und damit als phasenübergreifende Aufgaben der Lehrerbildung verstanden werden sollten.“

- ⇒ Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention beauftragte 2019 Dr. Sebastian Wachs, Universität Potsdam, mit der Erarbeitung einer Seminarkonzeption für eine universitäre Lehrveranstaltung im Lehramtsstudium zum Thema „Prävention und Intervention am Beispiel Mobbing“. Für die **universitäre Lehrkräftebildung** steht ein Curriculum für 15 Doppelstunden zur Verfügung. In drei Modulen werden wissenschaftliche Voraussetzungen der Mobbingprävention gelehrt und Handlungskompetenzen vermittelt.



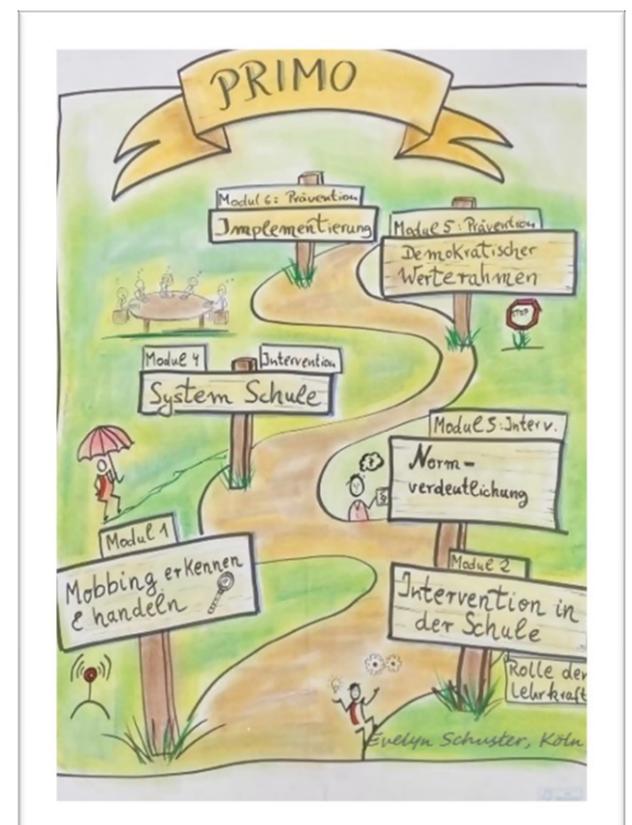
- 1. Erkennen:** Was ist Mobbing und wie kann man es erkennen?
- 2. Handeln:** Wie kann man bei Mobbing effektiv eingreifen?
- 3. Vorbeugen:** Welche Maßnahmen erweisen sich als effektiv, damit Mobbing gar nicht erst auftritt?

- ⇒ Prof. Dr. Günter Dörr, Pädagogische Hochschule Weingarten, und Ute Stratmann, Zentrum für Schulpsychologie Düsseldorf, modifizierten und komprimierten in der zweiten Phase das Curriculum für die Fort- und Weiterbildung von ausgebildeten Lehrkräften. Für die **zweite Phase der Lehrkräftebildung** stehen Materialien für sechs Module zur Verfügung. Die Anwender:Innen (Lehrerfortbildner:Innen) können nach Bedarf Themenschwerpunkte setzen und/oder flexibel in Präsenz-, digitalen oder hybriden Formaten PRIMO Inhalte an 1-3 Tagen anbieten:

	Modul 1: Erkennen	Modul 1: Mobbing - erkennen & handeln! Blick auf die eigene Klasse
	Modul 2: Handeln	Modul 2: Intervention in der Schule: Blick auf die Rolle als Lehrkraft Modul 3: Intervention in der Schule: Blick auf das System Schule Modul 4: Intervention in der Schule: Intervention vs. Normverdeutlichung: Respekt- Achtsamkeit-Disziplin
	Modul 3: Vorbeugen	Modul 5: Prävention in der Schule: Schule als demokratischer Werte-Raum Modul 6: Prävention in der Schule: Programme und Implementierung im eigenen System

PRIMO ist KEIN Anti-Mobbingprogramm, sondern möchte (angehende) Lehrkräfte informieren, sensibilisieren und im Themenfeld Mobbing stärken - auch darin, eigene Interventionsgrenzen zu erkennen und externe Hilfe in Anspruch zu nehmen.

- ⇒ Die Materialien zu PRIMO stehen kostenfrei für alle Phasen der Lehrkräftebildung zur Verfügung.
- ⇒ **Wie es funktioniert?** Auf Anfrage erhalten Interessent:Innen Zugang zu allen digitalen Materialien und bei Bedarf eine individuelle Einführung.



Möchten Sie PRIMO kennen lernen oder nutzen? Haben Sie Interesse an dem Fortbildungskonzept?
Kontakt: Günter Dörr, guenter.doerr1@gmx.de oder Christine Liermann, christine.liermann@bmi.bund.de